

Bauernhaus Buechberg Thal

Mit dem Um- und Ersatzneubau des denkmalgeschützten Hauses aus dem 18. Jahrhundert wurde Traditionelles mit Modernität verknüpft. Das Gebäudeensemble fügt sich nahtlos in den Siedlungsbestand ein. Im Innern vereinen sich neue Räumlichkeiten mit den unveränderten Kammern innerhalb der Strickbau-Struktur.



Teilweise unterkellert besteht das Wohnhaus aus einer Holzkonstruktion auf einem Sandsteinsockel. Bis in die 60er-Jahre wurde es von einem Stall- und Scheunenflügel flankiert. Der Strickbau des Hauses befand sich in gutem Zustand, das marode Nebengebäude und die westliche Aussenwand des Haupthauses mussten abgerissen werden. In Anlehnung an den ehemaligen Scheunenteil wurde das Haus um einen Wohnraum erweitert. Der ehemalige Schuppen wurde ersetzt und die Traufe angehoben, um die Raumhöhe und die Aussicht zum Bodensee zu optimieren. Die Fassade wurde in Anlehnung an die traditionellen Ökonomiegebäude des Weilers als vertikale Deckleistenschalung erstellt. Die Fenster können mit Holzschiebeläden abgedeckt werden. Abgesehen von einer Tür auf der Südseite als Ersatz für ein Fenster blieb die Hausfassade unverändert. Das Projekt wurde mit dem „best architects 21“ Award ausgezeichnet.



Beitrag der B3
Holzbauingenieur
Holzbauplanung/Werkplanung
Brandschutzingenieur
Bauphysik

Bauherrschaft
Familie Schelling, Thal

Architektur
kit architects eth sia gmbh,
Zürich

Unternehmungen
Holzbau: Schmid Holzbau AG,
Thal

Ausführung
2018 - 2019

Auszeichnungen
best architects 21 award

Fotos
Ruedi Walti